

[4118.] Gefälligst umgehend zurück:
Regnet, München in guter alter Zeit. Vfg. 1.
 Durch rasche Erfüllung dieser Bitte werden wir zu besonderem Dank verpflichtet.
 Disponenden hiervon können wir in bevorstehender Messe auf keinen Fall gestatten.
 München, 24. Januar 1879.
G. Franz'sche Buch- u. Kunsthdg.,
 Verlags-Conto.

Gehilfenstellen, Lehrlingsstellen u. s. w.

Angebotene Stellen.

[4119.] Wir suchen zum 1. Mai e. tüchtigen Gehilfen zur Führung der Bücher. Es wollen sich jedoch nur solche Herren melden, denen an einer bleibenden Stellung gelegen ist, u. die gute Empfehlungen ihres letzten Chefs vorlegen können.
 Karlsruhe, 24. Januar 1879.
A. Bielefeld's Hofbuchhdg.

[4120.] Zur selbständigen Leitung eines lebhaften Sortiments wird ein intelligenter, gewandter und sprachkundiger junger Mann gesucht, der den Besitzer vollständig zu vertreten hätte, angenehme und einladende Umgangsformen im Verkehr mit einem feinen, gewählten Publicum besitzt und durch seine früheren Stellungen die Befähigung zur Ausfüllung eines solchen Vertrauenspostens bietet. Vollste Ehrenhaftigkeit u. Solidität d. Charakters sind selbstverständlich; Herren, die schon im Ausland oder in Fremdengeäften thätig gewesen, erhalten den Vorzug. Offerten werden sub W. P. # 1020. durch die Annoncen-expedition von Rudolph Mosse in Leipzig erbeten.

[4121.] Ein junger, tüchtiger Buchhändler, der zugleich in der Buchdruckerei am Rasten ausbilden kann, findet angenehme Stellung. Franco-Offerten mit Gehaltsansprüchen unter H. 24. befördert die Exped. d. Bl.

[4122.] Für ein bedeutendes Sortiment, verbunden mit Antiquariat, wird eine in beiden Branchen erfahrene Kraft gesucht, welche befähigt ist, eine umfassende Correspondenz in deutscher und französischer Sprache zu führen.

Die Stellung ist eine selbständige und pecuniär vortheilhafte. Reisen Herren ist hier Gelegenheit geboten zu einer befriedigenden Lebensstellung.

Offerten erbittet die Exped. d. Bl. unter der Chiffre A. Nr. 233.

[4123.] Zum 15. Februar, spätestens 1. März suche ich einen jungen Gehilfen mit guten Empfehlungen und gefesteten Charakters.
 Gehalt bei freier Station 360 Mark p. a.
 Stettin, 24. Januar 1879.
Otto Brandner.

[4124.] Zum 1. März kann bei mir ein junger Mann mit guter Schulbildung unter günstigen Bedingungen als Lehrling eintreten.
 Berlin, den 29. Januar 1879.
Paul Scheller's Sortim.-Buchhdg.
 (Paul Sonntag).

Gesuchte Stellen.

[4125.] Ein verheiratheter junger Buchhändler, dem die besten Zeugnisse über eine 12jährige buchhändl. Thätigkeit zur Seite stehen, gegenwärtig Geschäftsführer einer kleineren Buchhandlung nebst Buchdruckerei in Bayern, sucht dauernde und mögl. selbständige Stellung, ev. auch als Leiter einer Filiale, für 1. April oder später.

Suchender kann eine Caution von 5000 Mark stellen, mit welcher Summe er sich auch ev. am Geschäft betheiligen würde.

Gef. Offerten sub Chiffre K. J. 04. wird Herr Franz Wagner in Leipzig die Güte haben, weiter zu befördern.

[4126.] Ein junger Buchhändler, 6 Jahre im Verlage und Sortimente thätig, an selbständiges und sicheres Arbeiten gewöhnt, sowie der englischen Sprache ziemlich mächtig, sucht per sofort Stellung.

Offerten gütigst sub A. H. durch Herrn Franz Wagner in Leipzig.

[4127.] Ein junger Mann, Buchhändler, flottes Correspondent, der sowohl in der Papierbranche als auch im Druckerei- und Zeitungswesen gründliche Kenntnisse besitzt und in der einfachen wie doppelten Buchführung Tüchtiges leistet, sucht per sofort oder später Stellung. Offerten sub C. P. # 23. durch die Exped. d. Bl.

[4128.] Ein jung., sehr gut empf. Gehilfe, gegenw. in einer größ. Sortimentsbuchhdg. Schlesiens thätig, sucht mit beschr. Ansprüchen z. 1. April od. auch später ein andern. Engagement. Off. unter F. H. # 29. durch die Exped. d. Bl.

[4129.] Ein Musikalienhandlungsgehilfe, gegenwärtig in Hamburg, dem die besten Empfehlungen zur Seite stehen, sucht anderweitig Stellung. Offerten unter X. durch die Exped. d. Bl. erbeten.

[4130.] Ein Buchhandlungsgehilfe (Hamburg), dem beste Zeugnisse zur Seite stehen, sucht Engagement in Hamburg.

Gef. Adr. unter X. 198. werden durch Rudolf Mosse in Hamburg erbeten.

[4131.] Für einen jungen Mann, der bei uns seine 3jährige Lehrzeit durchgemacht und auch ein Jahr als Gehilfe bei uns gedient, suchen wir zum 1. April eine Stelle in einer guten Sortimentshandlung. Ansprüche bescheiden.
 Zu jeder weiteren Auskunft sind wir gern bereit.
 Zürich.

Dépôt der evangel. Gesellschaft.

[4132.] Ich suche für einen jungen Mann, Anfang der Dreissiger, der sechs Jahre in meinem Hause thätig war und den ich bestens empfehlen kann, einen Platz in einem grösseren Sortimentsgeschäfte.
 Paris.
C. Haar,
 Firma: Haar & Steinert.

[4133.] Unterzeichneter sucht für einen jungen Mann, welcher bei ihm den Buchhandel erlernte, hierauf als Gehilfe fungirte und jetzt seine Militärzeit ganz absolvirt hat, eine Stelle. Ich kann diesen jungen Mann bestens empfehlen, und könnte sein Eintritt gleich erfolgen. Zu weiterer Auskunft bin ich mit Vergnügen bereit.
J. Hess in Ellwangen.

[4134.] Ich suche für den Sohn eines mir befreundeten Collegen eine Stellung als Volontär in einem flotten Sortimentsgeschäfte.

Der junge Mann ist 19 Jahre alt und besitzt das Zeugniß zum Einjährig-Freiwilligendienst.



Gefällige Offerten erbitte mir baldigst.
 Leipzig.
G. E. Schulze.

Bermischte Anzeigen.

Pädagogik.

[4135.]

Bei der Vertheilung von

 Recensionsexemplaren 
 bitte ich nicht zu übersehen das in meinem Verlage seit 1. Januar d. J. erscheinende

Pädagogische Literaturblatt.

Rundschau

auf dem Gebiete der Pädagogik aller deutschen Staaten.

Unter Mitwirkung namhafter Pädagogen herausgegeben von

Dr. Werner Werther,

Rektor der Mittelschule zu Elmshorn (Holstein).

Jährlich 24 Nummern von je 1 Bogen Quartformat.

Das „Pädagogische Literaturblatt“ hat sich die Aufgabe gestellt, seinen Lesern ein brauchbarer Wegweiser und Führer auf dem Gebiete der pädagogischen Literatur zu sein, indem alle zur Recension kommenden Bücher in einer durchaus unparteiischen Weise besprochen werden.

Das „Pädagogische Literaturblatt“ hat in der gesammten deutschen Lehrerverwelt einen so bedeutenden Anklang gefunden, daß das Unternehmen schon jetzt als vollständig gesichert angesehen werden kann.

 Recensionsexemplare 
 bitte ich entweder an den Herrn Redacteur oder an mich, zur prompten Beförderung an denselben, gelangen lassen zu wollen.

Probenummern stehen auf Verlangen gratis und franco zu Diensten.

Carl Meyer (Gustav Prior) in Hannover.

Brehmann's

Bauconstructionslehre

I. Band (Stein)

[4136.] erscheint in Kürze in neuer, fünfter, Auflage. Da ich wegen geringen Vorraths nur in diesem und nächsten Monat noch einzelne Lieferungen werde ausliefern können und für später jede Verbindlichkeit hierzu ablehnen muß, bitte ich um baldige Completirung derjenigen Exemplare, von welchen der Anfang bezogen wurde und die Fortsetzung noch zu liefern ist.

Auch bitte ich um gef. Remission aller Commissions-Vorräthe von diesem I. Band, und werde nach Februar von den Disponenden nichts mehr zurücknehmen.

Ich behalte mir vor, auf diese Anzeige, welche ich dreimal im Börsenblatt abdrucken lasse, mich ev. zu berufen.

Stuttgart, 16. Januar 1879.

Gustav Weise.